

# Antrag

**Initiator\*innen:** Martin Buhl, Dominik Blum, Anne Embser, Prof. Monika Grütters, Gabriele Klingberg, Prof. Dr. Walter Raasch, Kurt Schanne, Dr. Hannah Schepers, Winfried Quecke, Yvonne Willicks

**Titel:** **Stärkung der inhaltlichen Präsenz der Sachbereiche des ZdK bei zukünftigen Katholikentagen**

---

## Antragstext

1 Die Vollversammlung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK)  
2 beschließt:

3 Bei zukünftigen Katholikentagen soll jedem Sachbereich des ZdK die Möglichkeit  
4 eingeräumt werden, ein eigenes Podium oder ein Veranstaltungsformat nach  
5 eigener Wahl durchzuführen, sofern der jeweilige Sachbereich dies wünscht.

6 Die thematische Ausgestaltung und organisatorische Umsetzung erfolgt in  
7 Abstimmung mit den Gremien des Katholikentags und dem Generalsekretariat des  
8 ZdK.

## Begründung

Einleitung:

Der Katholikentag ist das „Premiumprodukt“ des ZdK; er ist das größte und sichtbarste Forum, der katholischen Kirche, in dem Kirche, Gesellschaft und Politik miteinander ins Gespräch kommen. Er verkörpert in besonderer Weise den Anspruch des ZdK, Glauben und gesellschaftliche Verantwortung miteinander zu verbinden und in den öffentlichen Raum hineinzutragen. Katholikentage sind Orte des Dialogs, der Bildung,

der Begegnung und der Spiritualität. Sie machen erfahrbar, dass Kirche Teil der Gesellschaft ist und sich aktiv an deren Gestaltung beteiligt. Mit ihren vielfältigen Veranstaltungen greifen sie aktuelle Fragen von Glauben, Ethik, Politik, Kultur und sozialer Gerechtigkeit auf und leisten so einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Verständigung und zur gesellschaftlichen Relevanz der Kirche in Deutschland.

## Begründung

Die Sachbereiche bilden ein wesentliches Fundament der Arbeit des ZdK. In ihnen werden die zentralen Themen entwickelt, die das ZdK in Kirche und Gesellschaft einbringt. Sie beobachten gesellschaftliche und kirchliche Entwicklungen, analysieren politische, kulturelle und ethische Fragestellungen und erarbeiten auf dieser Grundlage Stellungnahmen, Impulse und Empfehlungen für die Gremien des ZdK. Ihre Arbeit ist fachlich fundiert, breit abgestimmt und auf langfristige Entwicklungen ausgerichtet. Durch ihre vielfältige Zusammensetzung aus Expertinnen und Experten, Vertreterinnen und Vertretern kirchlicher Verbände sowie zivilgesellschaftlicher Akteure bündeln die Sachbereiche die Kompetenz und Breite des katholischen Laienengagements in Deutschland. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur inhaltlichen Profilierung des ZdK und tragen dazu bei, dass es als Stimme der katholischen Laien in gesellschaftlichen Diskursen kompetent, glaubwürdig und zukunftsorientiert auftritt.

**Die verbindliche Einbindung der Sachbereiche des ZdK in zukünftige Katholikentage** schafft eine Brücke zwischen den fachlich erarbeiteten Positionen des ZdK und den während der Katholikentage geführten öffentlichen Debatten. Sie stärkt das Profil des ZdK als Mitveranstalter und macht seine inhaltliche Verantwortung deutlich. **Eine feste Möglichkeit für alle Sachbereiche, eigene Podien zu gestalten, fördert die programmatische Ausrichtung der Katholikentage und stellt sicher, dass die Expertise und das Engagement der Sachbereiche als tragende Säulen der ZdK-Arbeit auch beim Katholikentag wirksam zur Geltung kommen.**